

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0218

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

nannt werden kan, und der 4te von der Gottfeligkeit, und der ihr entgegen stehen, den Gottlosigkeit. Der Hr. Verfasser schreibt angenehm, wohl, fließend und deutlich, und trägt seine Gedanken so vor, daß sie dem Endzweck, den er sich vorgesetzt hat, gemäß sind. Wir hoffen, daß die Fortsetzungen eben den Beyfall erhalten werden, welchen der Anfang dieser Schrift verdienet. Erstes und zweytes Stück ist zu haben jedes um 12 kr.

Wittenberg. Bey Zimmermann ist ans Licht getreten: Begründete Anzeige derer Herrnhutischen Grund, Irrthümer, in der Lehre von der Heiligen Dreieinigkeit, und von Christo. Denen Evangelischen Kirchen zur nöthigen Warnung ans Licht gegeben von D. Carl Gottlob Hofmann, General-Superint. 1749. in 8vo, 8. Bogen. Es giebt Personen, welche die Herrnhuter für solche gefährliche Leute, als sie wirklich sind, nicht ansehen wollen. Bald entschuldiget, bald vertheidiget man dieselbe, und einige überreden sich gar, daß man sie sehr wohl unter dem Rahmen der Augsbürgischen Confessionsverwandten aufnehmen könnte. Allein, so würde man nicht sprechen, wenn man ihre läppische Lehren, ihr geistliches Spielwerk, ihre Grund-Irrthümer, und des Herrn Ordinarii der Herrnhuter witzige Herrschaft recht eingesehen, oder einsehen wolte. Man braucht nur ein Auge aufzuthun, um die abscheulichen Bilder dieser schleichenden Secte zu erkennen. Weil aber diese Leute immer rufen, man würde ihnen etwas auf, das nicht von ihnen gebilliget werde, und besonders der gemeine Mann die Lehren derselben nach der leisen Sprache der Brüder beurtheilet, so handeln die sehr löblich, welche in Absicht auf diese, das Gräßliche dieser Secte bekannt machen, und ihnen die großen Irrthümer derselben vor Augen legen. Dieses ist auch die rühmwürdige Absicht gegenwärtiger Schrift. Der Herr D. Hofmann hat sie in 2. Abschnitte getheilet. Die kurze Anzeige bemerkt in 7. Capiteln die Grund-Irrthümer selbst. Und zwar 1)

von der Heiligen Dreieinigkeit; 2) von Gott dem Vater, als der ersten Person; 3) von Gott dem Sohn, als der andern Person; 4) von der Menschwerdung des Sohnes Gottes; 5) von der Erlösung; 6) vom Stande der Erhöhung Jesu; 7) von Gott dem Heiligen Geist. Hierauf kommt der gegründete Beweis, daß die Herrnhuter diese Grund-Irrthümer hegen. Der Herr D. hat sie aus ihren eigenen Schriften angeführt, ohne sie zu widerlegen. Dieses ist auch nicht nöthig, denn sie offensibaren, ist schon genug, sie zu widerlegen. Wer sie nur höret und liest, wenn er ohne Schwindel-Geist höret und liest, muß sie verabscheuen, weil sie gar zu unvernünftig sind. Der Herr General-Superintendent wird sehr wohl thun, wenn er auch die übrigen Grund-Irrthümer, wie er verspricht, dieser Secte, ans Licht stellen wird. Zwey Theile, sind zu haben um 24 kr.

Zamburg. Bey Carl Samuel Geisler ist herausgekommen: Wohlmeinender Unterricht, wie man mit Nutzen Bergwerke in einem Lande, wo selbige noch nicht im Gange sind, anlegen, und vom Anfange an in guten Stand setzen soll, aufgesetzt von D. Carl Gustav Krieg, Dresd. Med. Pract. Hamb. in 4to, 4. Bogen. 1748. Der Hr. Doctor zeigt in dieser Schrift zuerk die Nothwendigkeit und den Nutzen des Bergwerks, und führet zum Beyspiel an, wie im dreizehnten Jahrhundert Henricus illustris, Marggraf zu Meissen, nur allein aus den Freybergischen und Schneebergischen Gebürgen so viel Tonnen Goldes an Silber gezogen, daß er damit das ganze Königreich Böhmen hätte bezahlen können. Es haben auch im vierzehnten Jahrhundert die drey Marggrafen, welche zugleich die Regierung verwalteten, von dem Freybergischen nur allein an Zehnden wöchentlich 6000. Schock, das ist 5000. Reichsthaler, und also jährlich 260000. Thaler Landesherrlichen Einkommens an Zehnden gehabt, folglich muß sich die Ausbeute neunmal höher beiaufen, und